

«

»

-

<p>«04» 2018 . 10</p> <p><u>Ф.Л.П.</u></p>	<p>:</p> <p><u>И.И.И.</u> / ..</p>
--	------------------------------------

45.03.03 \_\_\_\_\_

( )

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

<p>( )</p> <p>( , , )</p>	<p><u>И.И.И.</u> / ( , . .)</p>
---------------------------	---------------------------------

: 2018 .

2018 .

/ : . .

10 «04» 2018 .

Ф. Лоран

. . .

,

,

«    »

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ /

. . .

1.	,	4
2.		6
3.	( , ) , -	6
4.		6
4.1.	.	6
4.2.	, , , , , .	12
4.3.	-	13
5.	-	23
5.1.	,	23
5.2.	- « »	24
6.	- ,	25

1.

,

:

		( )	
	.	-5	
	, .	-6  ,  ;	
	.	-5	
	, .	-6	

( / )		-5	
		-6	

2.

« 1-2 » 1-4 . « » ; ; , , . , . « : « ( )», « », « ».

3.

, - ( , ) 1.

4.

4.1.

. ,

-5 -

( )	( )	2 (« »)	3 (« »)	4 (« »)	5 (« »)
( )	:				

( )	:				
	.	.	.	.	.
( )	:				

-6 -

;

( )	(	2 («	3	4	5
	)	)	(«	(«	(«
		)	)	)	)

	)				
( )	:				
	,	,	,	,	,
( )	:				
	,	,	,	,	,
	,	,	,	,	,
	,	,	,	,	,
	,	,	,	,	,
	,	,	,	,	,



( )	:	,	,	,	,
	,	,	,	,	,
	,	,	,	,	,
	,	,	,	,	,
	,	,	,	,	,
	,	,	,	,	,
	,	,	,	,	,

-5-

( )	(	«	»	«	»

	)		
( )	:		
( )	:	.	.
( )	:		

-6 -

;

( )	(	« »	« »
( )	:	,	,

<p>( )</p>	<p>:</p> <p>,</p> <p>,</p> <p>,</p> <p>,</p>	<p>,</p> <p>,</p> <p>,</p>	<p>,</p> <p>,</p> <p>,</p>
<p>( )</p>	<p>:</p> <p>,</p> <p>,</p> <p>,</p>	<p>,</p> <p>,</p> <p>,</p>	<p>,</p> <p>,</p> <p>,</p>

- 40 ) ( - ) ' ( - 30 , : ( - )

10; : - 50 ; -  
 50 , - 10).

( :  
 45 59 - « »;  
 60 79 - « »;  
 80 - « ».  
 :  
 - 60 110 ( 10 ),  
 - 0 59 ).

**4.2**

, , , , .  
 , , , , .

1-	.	-5	, ,
	, .	-6	, , ( )
2-	.	-5	, , ( )
	, , , .	-6	, , , ( )

3-		-5	,
			,
			( )
	,	-6	,
	,		,
			( )

### 4.3. -

–

2.

#### 1. : *Ich und die anderen / Termine, Termine*

##### *Dialoge:*

1. Sie sind ein neuer Praktikant (eine neue Praktikantin) bei der Firma Techno Design in Deutschland. Sie sprechen mit der Sekretärin.
2. Sie sind Reporter (Reporterin) und nehmen ein Interview bei einem Studenten (einer Studentin) an der Universität.
3. Sie machen einen Deutschkurs in Deutschland. Lernen Sie andere Teilnehmer kennen.
4. Sie sind Chef (Chefin) einer Firma. Sie haben viele Termine diese Woche. Sie sprechen darüber mit Ihrer Sekretärin.
5. Sie studieren zusammen an der Uni. Sie wollen diese Woche ins Kino gehen. Besprechen Sie Ihre Pläne für die Woche und bestimmen Sie die Zeit für das Kino.
6. Sie sind Freunde (Freundinnen). Sie möchten zusammen Urlaub machen. Besprechen Sie die Zeit und das Urlaubsziel.

##### *Monologe:*

1. Stellen Sie sich vor.
2. Stellen Sie Ihren Freund vor.
3. Erzählen Sie über Ihre Familie.
4. Erzählen Sie über Ihren Arbeitstag.
5. Erzählen Sie über Ihre Termine für diese Woche.
6. Wie verbringen Sie Ihre Freizeit? Erzählen Sie darüber.
7. Sie fahren bald in Urlaub. Wohin fahren Sie und warum?

8. Erzählen Sie über Ihre Lieblingsgruppe.
9. Erzählen Sie über Ihren Lieblingsschauspieler (Lieblingsschauspielerin).

## **2. Unternehmen Familie/ Spiel und Spass**

*Dialoge:*

1. Sie sind Au-Pair-Mädchen in einer Familie in Deutschland. Sie sprechen mit Ihrer Gastmutter. Besprechen Sie Ihre Aufgaben als Au-Pair.
2. Sie sind Au-Pair-Mädchen in einer Familie in Deutschland. Sie müssen den Grosseinkauf im Supermarkt machen. Besprechen Sie Ihren Einkaufszettel mit der Gastmutter.
3. Sie gehen in den Supermarkt (auf den Markt) und machen den Grosseinkauf.
4. Sie sind Au-Pair-Mädchen in einer Familie in Deutschland. Ihre Freundin ist Au-Pair in Italien. Besprechen Sie Ihre Aufgaben. Erzählen Sie über Ihre Gastfamilien.
5. Was haben Sie am Wochenende gemacht? Sprechen Sie mit Ihrem Freund darüber. (Perfekt!)
6. Sie wollen Sport machen und rufen im Sportverein an.
7. Sie wollen mit einem Freund /einer Freundin Sport machen. Sie besprechen verschiedene Angebote.
8. Wie war das Probetraining? Erzählen Sie Ihrem Freund darüber. (Perfekt!)

*Monologe:*

1. Erzählen Sie über Ihre Familie.
2. Wie verbringen die Russen ihre Freizeit? Erzählen Sie darüber.
3. Wie verbringen die Deutschen ihre Freizeit? Erzählen Sie darüber.
4. Wie verbringen Sie Ihre Freizeit? Und Ihre Freunde?
5. So war mein Wochenende. (Präteritum)
6. Sie sind Au-Pair-Mädchen in einer Familie in Deutschland. Erzählen Sie über Ihre Gastfamilie und über Ihre Aufgaben.
7. Spielt Sport eine grosse Rolle in Ihrem Leben? Machen Sie Sport? Und Ihre Freunde? Besuchen Sie einen Sportverein?
8. Erzählen Sie über Ihren Lieblingssportler.

## **3. Wohnen / Kleider machen Freunde**

*Dialoge:*

1. Interview: besprechen Sie verschiedene Wohnmöglichkeiten (Wohnheim, bei den Eltern, allein, WG). Wo wohnen Sie und Ihre Freunde?
2. Sie suchen eine neue Wohnung, aber Sie können nichts finden. Ihr Freund hilft Ihnen, ein Zimmer in der WG zu bekommen.
3. Sie erzählen Ihrem Freund (Ihrer Freundin) über Ihre neue Wohnung und über Ihr Zimmer.
4. Sie kaufen Möbel für Ihr Zimmer. Rufen Sie die Verkäufer an.
5. Wie haben Sie Ihr Wochenende verbracht? Erzählen Sie einander darüber.(Perfekt)
6. Sie haben keine Waschmaschine, aber Sie müssen Ihre Wäsche waschen. Besprechen Sie diese Situation mit Ihren Freunden (Kollegen).
7. Sie treffen im Waschsalon ein Mädchen. Das Mädchen erklärt Ihnen, wie man die Wäsche in der Wäscherei waschen kann.

*Monologe:*

1. Wohnmöglichkeiten: wo und wie kann man wohnen?

2. Erzählen Sie über Ihre Wohnung (Ihr Haus) und über Ihr Zimmer.
3. Erzählen Sie über Ihre Traumwohnung (Ihr Traumhaus) und über Ihr Zimmer.
4. Wie haben Sie Ihr Wochenende verbracht? Erzählen Sie.(Präteritum)
5. Wer macht den Haushalt in Ihrer Familie? Welche Aufgaben haben Sie? Ist die Hausarbeit eine Frauensache?
6. Max Lernt Lena kennen. Erzählen Sie die Geschichte „Kleider machen Freunde“.

#### **4. Grüezi in der Schweiz, Mmh, das schmeckt!**

*Monologe:*

1. Deutschsprachige Länder.
2. Welche Stadt in Deutschland (in einem deutschsprachigen Land) möchten Sie gerne besuchen?
3. Die Hauptstadt Deutschlands – Berlin.
4. Die Hauptstadt Österreichs – Wien.
5. Die Hauptstadt der Schweiz – Bern.
6. Die Hauptstadt Russlands – Moskau.
7. Meine Heimatstadt.
8. Die Künstlergruppe „Blauer Reiter“.
9. Essgewohnheiten von Deutschen. Was essen die Deutschen besonders gern? Was essen sie zu verschiedenen Mahlzeiten?
10. Essgewohnheiten von Russen. Was essen die Russen besonders gern? Was essen Sie gewöhnlich zu verschiedenen Mahlzeiten?
11. Kocht die Jugend gern? Ihr Rezept.
12. Beschreiben Sie die Küche (das Bild liegt bei).

*Dialoge:*

1. Interview: was isst man in Deutschland und in Russland?
2. Sie haben Ihr Lieblingsgericht zubereitet. Laden Sie Ihren Freund (Ihre Freundin) zum Abendessen ein. Erzählen Sie das Rezept des Gerichtes.
3. Wo können Sie heute Abend essen? Reservieren Sie auch den Tisch in einem Restaurant.
4. Im Restaurant.
5. Laden Sie Ihren Freund aus Deutschland in Ihre Heimatstadt ein; erklären Sie, wie Ihr Freund Ufa am günstigsten erreichen kann, wo er stehen bleiben kann usw.
6. Orientierung in der Stadt: Erklären Sie einem Ausländer den Weg zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Ufas.
7. Orientierung in der Stadt: Erklären Sie einem Ausländer den Weg zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten Berns.
8. Besprechen Sie mit Ihrem Freund Ihre Pläne für den Sommer.

:





( ):

### Kontrollarbeit zur L.1 «Ich und die anderen»

I. Übersetzen Sie:

1. . 23 .
2. .
3. , , 10.
4. - .
5. , .
6. ?
7. , - .
8. 24 .
9. :« , !»
10. .

II. Übersetzen Sie:

1. ! . ?
2. .
3. ? ?
4. , .
5. ?
6. . ?
7. ?
8. .

### Kontrollarbeit zur L.2 «Termine, Termine»

Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. -
2. 11 - .
3. 13 .
4. - .
5. .
6. .
7. , .
8. .
9. 31 .
10. .
11. .
12. .
13. .
14. .
15. .
16. .
17. , , .
18. .
19. 20 .
20. .

**Kontrollarbeit zur L.3 «Unternehmen Familie»**

1. Übersetzen Sie:

- !
- ! ?
- , .
- ?
- 10 , 4.20 . - ?
- , . . .
- 6.30 , .
- , .

2. Übersetzen Sie:

finden) , . (im Internet  
 , .  
 , .  
 , .  
 , .

**Kontrollarbeit zur L.4 «Unternehmen Familie»**

8.00 21.00.  
 ( ) ( ) :  
 - 25 , ,  
 ;  
 -16-17 , 4/5, . .  
 1 3 ,  
 ;  
 -7-8 , 2/3  
 3 5 / ;  
 -0 , , 10%.

( ) ( ) :

- 15 , ; ,

- 10 , ; ,

- 5 - , ; ,

- 0 , ; ,

**DaF kompakt ( . 5)**

**Unternehmen Familie**

**“Kannst du kochen?”**

**1** Was macht Sylvie alles?

Was passt?

- |                |           |        |
|----------------|-----------|--------|
| 1. Frühstück   | a. decken | 1.   b |
| 2. Haushalt    | b. machen | 2.     |
| 3. Deutsch     | c. wecken | 3.     |
| 4. Mittagessen | d. lernen | 4.     |
| 5. Kinder      | e. kaufen | 5.     |
| 6. Brot        | f. machen | 6.     |
| 7. Tisch       | g. kochen | 7.     |
| 8.             |           |        |

**2** Der Wochenplan von Sylvie

**a** Hören Sie das Gespräch von Frau May und Sylvie im Kursbuch A, Aufgabe 2a und b, noch einmal. Was muss Sylvie machen? Was möchte sie machen? Schreiben Sie in den Plan.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
6.30 - 6.45	Frühstück machen	Frühstück machen	Frühstück machen	Frühstück machen	Frühstück machen
8.00 - 11.00				Gro einkauf machen	
11.00 - 12.00					
14.30 - 18.00					
18.00 - 19.00					

**b** Was muss Sylvie machen, was möchte sie machen? Bilden Sie Sätze mit den Wörtern aus 2a.

**c** Ergänzen Sie die Regel

# Wo steht das Modalverb? Auf \_\_\_\_\_ Wo steht der Infinitiv vom Verb? Am \_\_\_\_\_

**d** Ergänzen Sie die Formen von “müssen”, “können” und “möcht-”.

- |                                  |                           |                              |
|----------------------------------|---------------------------|------------------------------|
| 1. können (ich) --- <u>kann</u>  | 4. müssen (er) --- _____  | 7.möcht- (sie,Pl.) --- _____ |
| 2. <u>möcht-</u> (du) --- _____  | 5. können (wir) --- _____ | 8. müssen (du) --- _____     |
| 3. <u>müssen</u> (ihr) --- _____ | 6. möcht (ihr) --- _____  | 9. können (du) --- _____     |

### 3 Frau May erklärt Sylvie die Aufgaben.

a Lesen Sie die Sätze und ergänzen Sie die Modalverben in Klammern.

Wir [1] *müssen* (müssen) deine Aufgaben besprechen. [2] \_\_\_\_\_ (möcht-) du auch einen Kaffee? Danke, sehr gerne. Was [3] \_\_\_\_\_ (müssen) ich machen?

Martin und ich, wir [4] \_\_\_\_\_ (müssen) morgens früh zur Arbeit gehen. Also [5] \_\_\_\_\_ (müssen) du das Frühstück für die Kinder machen.

[6] \_\_\_\_\_ (können) die Kinder zur Schule gehen?

Ja, und du [7] \_\_\_\_\_ (müssen) nicht fahren.

Und [8] \_\_\_\_\_ (können) ich am Vormittag in einen Deutschkurs gehen?

Nein, das geht leider nicht. Vormittags [10] \_\_\_\_\_ (müssen) du den Haushalt machen und das Mittagessen kochen. Du [11] \_\_\_\_\_ (können) am Montag-, Mittwoch- und

Freitagnachmittag in den Deutschkurs gehen. Am Donnerstag [12] \_\_\_\_\_ (müssen) ich am Nachmittag arbeiten und du [13] \_\_\_\_\_ (müssen) das Abendessen machen. [14]

\_\_\_\_\_ (können) du kochen?

Ja, ich [15] \_\_\_\_\_ (können) gut kochen.

Prima! Am Wochenende hast du frei.

Super! Am Wochenende [16] \_\_\_\_\_ (möcht-) ich Ausflüge machen.

b Bedeutungen von "können". Schreiben Sie die Sätze aus 3a in ihr Heft.

z.B. Es ist nicht möglich: / Können die Kinder zur Schule gehen?

Wissen wie (Kompetenz): |

### 4 Au-pair-Mädchen Sylvie

a Lesen Sie den Text über Sylvie und markieren Sie die Sätze mit "und".

Das ist Sylvie Favre. Sie kommt aus der Schweiz, aus Genf. Sie ist 19 Jahre alt und sie ist Studentin. Sie studiert Deutsch und Russisch. Sylvie ist Au-pair-Mädchen in Deutschland und lebt bei Familie May in Hannover. Das Au-pair-Mädchen hat viel Arbeit. Sie muss das Frühstück und den Haushalt machen. Und sie kocht das Mittagessen. Am Donnerstag muss sie den Gro einkauf und das Abendessen machen. Sylvie kann gut kochen und sie möchte auch deutsches Essen kochen. Sylvie muss auch oft die Kinder betreuen. Die Kinder sind sehr nett. Sylvie möchte auch Deutsch lernen. Sie besucht einen Deutschkurs. Am Wochenende hat sie frei. Am Wochenende möchte Sylvie viele Ausflüge machen. Viel Spaß in Deutschland, Sylvie!

### 5 Und, und, und...

Verbinden Sie die Sätze mit "und". Schreiben Sie die Sätze in ihr Heft.

1. Frau May arbeitet am Vormittag. Sie ist um 14.00 Uhr zu Hause.
2. Frau May kauft Brot. Sie macht das Abendessen.
3. Herr May telefoniert. Er trinkt Kaffee.
4. Sylvie kocht Kaffee. Sie macht das Frühstück.

( ):

- 4-5 ,

, ;

- 1-3 ,

**Rund ums Einkaufen**

**1 Arbeit mit dem Wörterbuch: Lebensmittel und Getränke**

a Ordnen Sie die Wörter in Kategorien und ergänzen Sie die Artikel. Schreiben Sie sie in die Tabelle in ihr Heft.

| *Apfel* | Zwiebel | Brot | Bratwurst | Butter | Tomate | Mineralwasser | Kartoffel | Karotte | Milch  
| Zucker | Ei | Rindfleisch | Orangensaft | Erbsen | Sahne | Marmelade | Gurke | Mehl |  
Schokolade | Orange | Erdbeere

Obst/Früchte | Gemüse | andere Lebensmittel | Fleisch | Milchprodukte | Getränke

r Apfel

b Lebensmittel: Schreiben die Pluralformen.

Ei | Karotte | Brot | Gurke | Tomate | Apfel | Kartoffel | Bratwurst

Singular | Plural | Singular | Plural

Das Ei | die Eier | -er | |

| -e | |

| " | | - n

| "e | |

**2 Lebensmittel**

a Arbeit mit dem Wörterbuch: Bestimmen Sie den Artikel.

Reis | Nudeln | Salz | Fisch | Salat | Pfeffer | Kekse | Joghurt | Bananen | Senf

b Welche Lebensmittel kennen Sie noch? Vergleichen Sie die Ergebnisse im Kurs und ergänzen Sie die Tabelle in 1a.

c Im Supermarkt. Wo finden Sie die Lebensmittel? Schreiben Sie.

Milchprodukte | Tiefkühlkost | Käsetheke | Gewürze | Brot - und Backwaren | Süßwaren | Obst und Gemüse | Konserven | Getränke | Fischtheke

1. Lachs, Thunfisch - \_\_\_\_\_ 7. Pfeffer, Salz - \_\_\_\_\_

2. Bergkäse, Emmentaler - \_\_\_\_\_ 8. Bananen, Karotten \_\_\_\_\_

3. Pizza, Eis - \_\_\_\_\_ 9. Joghurt, Milch, Sahne \_\_\_\_\_

4. Bratwürste, Steak - \_\_\_\_\_ 10. Dose Tomate,  
Erbsen \_\_\_\_\_
5. Brot, Kuchen - \_\_\_\_\_ 11. Wein,  
Mineralwasser \_\_\_\_\_
6. Schokolade, Kekse - \_\_\_\_\_

### 3 Arbeit mit dem Wörterbuch : Mengenangaben und Verpackungen

a Schreiben Sie die Mengenangaben und Verpackungen in die Tabelle.

Gramm (g) | Dose | Kasten | Packung | Netz | Liter (l) | Pfund (=500g) | Kilogramm (kg)  
| Bund | Flasche | Päckchen | ½ Pfund (=250g) | Becher | Glas | Tafel | Schachtel | Sack | Tüte  
| Stück | Tube

Lebensmittel	Getränke
<i>Gramm (g), Dose, ...</i>	<i>Kasten, Dose, ...</i>

b Lesen Sie den Einkaufszettel. Was ist hier falsch? Korrigieren Si

- |                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| 2 Tüten Butter           | <i>2 Päckchen Butter</i> |
| 1 Packung Karotten       |                          |
| 2 Flaschen Zwiebeln      |                          |
| 1 Schachtel Marmelade    |                          |
| 1 Tube Erbsen            |                          |
| 1 Kasten Kartoffeln      |                          |
| 2 Tafeln Senf            |                          |
| 1 Glas Mehl              |                          |
| 2 Becher Schokolade      |                          |
| 1 Dose Pralinen          |                          |
| 1 Bund Orangensaft       |                          |
| 1 Netz Sahne             |                          |
| 2 Päckchen Mineralwasser |                          |
| 1 Sack Chips             |                          |

### 4 Haben wir noch ...?

Schreiben Sie Gespräche mit den Wörtern aus dem Schüttelkasten. Antworten Sie immer mit "nein". Spielen Sie die Gespräche im Kurs.

| Milch | Eier | Mehl | Käse | Brot | Saft | Marmelade

- Haben wir noch Milch?

- Nein, wir haben keine mehr.

( ):

- 4-5 , , ; , ,

- 1-3 , , , , ,

;

-0- , , , .

## 5. -

### 5.1.

#### 1

---

1. , . . = Zeit für Deutsch : / . . . , . . .  
; . . . : , 2006-. . 1 (1) .— 2006 .— 256  
. : .— ISBN 5-86547-395-6 ( . 5, 119 .)

2. [ ]: / . . , . .  
; .— : , 2008. — . . .  
—  
<URL:<https://elib.bashedu.ru/dl/read/GazizovHalikovaPraktFonNemYaz.pdf>

3. , . . [ ]: . .  
/ . . ; . . — : -  
, 2001. — . . —  
. — <URL:[https://elib.bashedu.ru/dl/read/Mazunova\\_Mir\\_pismennoy\\_rechi\\_Uch\\_pos\\_2001.pdf](https://elib.bashedu.ru/dl/read/Mazunova_Mir_pismennoy_rechi_Uch_pos_2001.pdf)

4. . . [ ]: ( . . . )/  
; . . . , . . . — : . . .  
2012. — . —  
. —<URL:[https://elib.bashedu.ru/dl/corp/LatipovaMetUkPoProgrammatike\\_i\\_LeksikeNemYaz.2012.pdf](https://elib.bashedu.ru/dl/corp/LatipovaMetUkPoProgrammatike_i_LeksikeNemYaz.2012.pdf)

5. , . . Praktisches Deutsch =  
[ ]: - / . . . , . . . —  
. . . — : . . . , 2014. — 174 . — :  
<https://e.lanbook.com/book/74498>.

6. , . . [ ]: / . . . — . . . —  
1 [ ]: / . . . 40 . — :  
: . . . , 2014. — 40 . — :  
<https://e.lanbook.com/book/56635>

#### 2

---

1. , . . Deutsch aktiv. Textarbeit im Deutschunterricht (Deutsch als Fremdsprache)  
[ ]: . . . / . . . , . . . ; . . .  
. — 2- . . . — : . . . , 2010. —  
. — <URL:<https://elib.bashedu.ru/dl/read/GazizovHalikovaDeutsch.pdf>

2. . . Eine Reise durch das Märchenland:  
2 (2 )  
[ ] / ; . . .  
. — : . . . , 2010. — . . . —  
—  
<URL:[https://elib.bashedu.ru/dl/local/Hismatullina\\_MUK\\_po\\_domashnemu\\_chteniyu\\_2\\_kurs\\_II](https://elib.bashedu.ru/dl/local/Hismatullina_MUK_po_domashnemu_chteniyu_2_kurs_II)

3. [ ]: .  
/ . . ; , 2008. — . — 2- „ .  
: ; , 2008. — . — . —  
<URL:[https://elib.bashedu.ru/dl/read/Gazizov Praktich nem.yaz\\_Uch.pos\\_2008.pdf](https://elib.bashedu.ru/dl/read/Gazizov_Praktich_nem.yaz_Uch.pos_2008.pdf) grammatika
4. [ ]: .  
/ . . ; , 2005. — . — . —  
: ; , 2005. — . — . —  
<URL:[https://elib.bashedu.ru/dl/read/Gazizov Shakirova Nemeckij jazyk kak vtoroj inistrannyj up\\_2005.pdf](https://elib.bashedu.ru/dl/read/Gazizov_Shakirova_Nemeckij_jazyk_kak_vtoroj_inistrannyj_up_2005.pdf)
5. : =Deutsch für  
Anfänger : Landeskundeunterricht : / . . , . . ;  
, 2017. - 100 . : „ . - : . 94 - ISBN 978-5-8149-2569-  
5 ; [ ] . -  
URL: <http://biblioclub.ru/index.php?page=book&id=493437>
6. ( ):  
: / . - . . . , . . ;  
; ,  
« - » . - : ,  
2014. - 122 . - . . ; [ ] . -  
URL: <http://biblioclub.ru/index.php?page=book&id=457588>
7. / . . , . . ,  
; ,  
« » . - :  
, 2015. - . 1. . - 356 . : . -  
- ISBN 978-5-8353-1804-9. - ISBN 978-5-8353-1805-6 ( . 1) ;  
[ ] . - URL: <http://biblioclub.ru/index.php?page=book&id=481638>

## 5.2.

- [www.study.ru](http://www.study.ru) –
- : [www.bartleby.com](http://www.bartleby.com)
- [www.duden.de](http://www.duden.de) –
- <http://dlv-rus.ru/>
- [www.dw.com](http://www.dw.com)
- [www.goethe.de](http://www.goethe.de)
- [www.deutsch-als-fremdsprache.de](http://www.deutsch-als-fremdsprache.de)
- [www.kaleidos.de](http://www.kaleidos.de)
- Windows 8 Russian. Windows Professional 8 Russian Upgrade.



- Microsoft Office Standard 2013 Russian

6. - ,

,  
(  
); (

<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
<p><b>1.</b></p> <p>: 17, 26, 04 ( ) , 17, 28, 11, 29 ( . 19, . , 1)</p>		<p><b>13</b></p> <p>, - , - 1 .. - 2 . , ( ) , <b>26</b> - , <b>04</b> - 12 .</p>
<p><b>2.</b></p> <p>, : 26, 04 ( ) , 17, 28, 11,</p>		<p>( ) <b>17</b> - , Lenovo ( .6 ) - , .6 ) <b>28</b> , - <b>11</b> , <b>29</b></p>

<p>29 ( . . . ) 19, . . , 1)</p>		<p>1. Windows 8 Russian. Windows Professional 8 Russian Upgrade. 104 17.06.2013 .</p>
<p><b>3.</b> 13 ( . . . ) ( . . . ) .19, . . , 1)</p>		<p>2. Microsoft Office Standard 2013 Russian. 114 12.11.2014 .</p>

« - »

« » 1

:

( / )	4/ 144
:	54,2
/	54
( , ) ( ' )	0,2
/ ( )	89,8
/ / ( )	-

:

/		:				( , )		( , , . .)
1	2		/			7	8	9
1.	<b>1. «Ich und die anderen»</b> - (Intonation und Wortbetonung; Vokalsystem; Konsonantensystem) <i>1.1. Erste Kontakte</i> (Grammatik: Wortfolge, Konjugation der Verben im Präsens: Hilfsverben, schwache und starke Verben) <i>1.2. Vorstellung</i> (Grammatik: Artikel, Gebrauch und Deklination des Artikels) <i>1.3. Meine Freunde</i> (Grammatik: Pronomen, Personal- und Possessivpronomen + Wortbildung: einfache, abgeleitete und zusammengesetzte Substantive + Wortstellung in Aussagen, W- Fragen und Ja/Nein-Fragen)	-	27	-	44,9	: 1 : 4, 5	, , -, ( ) , -	, , ( )
2.	<b>2. «Termine, Termine»</b> <i>2.1. Der Terminkalender</i> (Grammatik: Deklination der Substantive, Pluralbildung, Imperativ +	-	27	-	44,9	: 1, 2 : 1, 2	, ,	, ,

	Verneinung mit «nicht» und «kein» 2.2. <i>Tagesablauf</i> (Grammatik: Deklination der Pronomen) 2.3. <i>Urlaubspläne</i> (Grammatik: Wortbildung: abgeleitete Adverbien und Adjektive)						-, , -	( )
	:	-	54		89,8			

« - »

« » 2  
:

( / )	2/72
:	48,2
/	48
( , ) ( ' )	0,2
/ ( )	23,8
/ / ( )	-

:

1	2					7	8	9
1.	<b>3. «Unternehmen Familie»</b> 3.1. <i>Meine Familie</i> (Grammatik: Rektion der Verben und Adjektive) 3.2. <i>Kannst du kochen?</i> (Grammatik: Modalverben) 3.3. <i>Rund ums Einkaufen</i> (Grammatik: Reflexivverben + Possessivartikel im Nominativ) 3.4. <i>Meine neue Familie</i> (Grammatik: Konjunktionen aber, oder, und, denn)	-	24	-	11,9	: 1 : 4, 5	,	,
2.	<b>4. «Spiel und Spa »</b> 4.1. <i>Alles, was Spa macht</i> (Grammatik: Grundformen der Verben + Verben mit Vokalwechsel) 4.2. <i>Sport im Verein</i> (Grammatik: Perfekt + Modalverben) 4.3. <i>Blöd gelaufen</i> (Grammatik: Präteritum + Ordinal- und Kardinalzahlen + Konnektoren: „denn“, „oder“, „aber“)	-	24	-	11,9	: 1, 2 : 1, 2	,	,
	:		48		23,8			

»

-

«

» 3

:

( / )	5/ 180
:	109
/	108
( , ) ( ' )	1,2
/ ( )	43,8
/ / ( )	27

:



1	2					7	8	9
1.	<b>5. «Endlich ein Zimmer»</b> 5.1. <i>Zimmersuche</i> (Grammatik: Der zusammengesetzte Satz: erste Vortellung + Verben mit trennbaren Vorsilben) 5.2. <i>Mein Zimmer</i> (Grammatik: Satzreihe, Rektion der Adjektive und Substantive + Perfekt (Wiederholung)) 5.3. <i>Einrichtung des Zimmers</i> (Grammatik: Satzgefüge – Objektsätze) 5.4. <i>Mein Traumzimmer</i> <b>(Grammatik: Satzgefüge – Relativsätze)</b>	-	54	-	21,9	: 1 : 4, 5	,	( )
2.	<b>6. «Kleider machen Freunde»</b> 5.1. <i>Café Waschsalon</i> (Grammatik: Imperativsätze) 5.2. <i>Meine Kleidung</i> (Grammatik: Vorschläge mit „Sollen/Wollen wir...?“, „Soll ich...?“) 5.3. <i>Neue Kleider – neue Freunde</i> (Grammatik: Vorschläge mit „wir“)	-	54	-	21,9	: 1, 2 : 1, 2	,	( )
			108		43,8			

« - »

« » 4

:

( / )	3/108
:	80,2
/	80
( , ) ( ' )	0,2
/ ( )	27,8
/ / ( )	-

:

/			/					
1	2					7	8	9
1.	<b>7. «Grüezi in der Schweiz»</b> 1. <i>Neu in Bern</i> (Grammatik: Konjugation der Verben. Gebrauch des Artikels + Ortsangaben mit Akk. und D.) 2. <i>Grillparty</i> (Grammatik: Wortbildung: abgeleitete verbale Substantive. Zusammengesetzte Substantive + Indefinitpronomen) 3. <i>Ich bin falsch hier</i> (Grammatik: Starke Deklination der Adjektive und Partizipien + Verwendung von Präsens für Zukunft)	-	40	-	14	: 1 : 4, 5	,	,
2.	<b>8. «Mmh, das schmeckt»</b> 1. <i>Wo essen wir heute?</i> (Grammatik: Perfekt + Nomen aus Adjektiven nach „etwas“ und „nichts“) 2. <i>Im Restaurant</i> (Grammatik: Präpositionen mit Genitiv)	-	40	-	13,8	: 1, 2 : 1, 2	,	,

	+ zusammengesetzte Nomen) 3. <i>Einladung zum Essen</i> (Grammatik: Wortbildung: Wortfamilie <i>wirken</i> + Adjektive nach dem unbestimmten Artikel, dem Negativartikel und dem Possessivartikel)						,	-	
	:		80		27,8				

-

: 45.03.03 –

1, 1

<b>1 Ich und die anderen</b>				
1.	5	2	0	10
( )				
2.	5	3	0	15
( )				
	25	1	0	25
<b>1</b>				<b>50</b>
<b>2 Termine, Termine</b>				
1.	5	3	0	15
( )				
2.	5	2	0	10
( )				
	25	1	0	25
<b>2</b>				<b>50</b>
				<b>10</b>
, , , . . ( )				
			<b>0</b>	<b>-10</b>
( )				
				<b>110</b>

: 45.03.03 –

1, 2

<b>1 Unternehmen Familie</b>				
1. ( )	5	2	0	10
2. ( )	5	3	0	15
	25	1	0	25
<b>1</b>				<b>50</b>
<b>2 Spiel und Spa</b>				
1. ( )	5	3	0	15
2. ( )	5	2	0	10
	25	1	0	25
<b>2</b>				<b>50</b>
				<b>10</b>
			<b>0</b>	<b>-10</b>
				<b>110</b>

: 45.03.03 –

2, 3

<b>1 Endlich ein Zimmer</b>				
1.				
( )	5	2	0	10
2.				
( )	5	2	0	10
	15	1	0	15
<b>1</b>				<b>35</b>
<b>2 Kleider machen Freunde</b>				
1.				
( )	5	2	0	10
2.				
( )	5	2	0	10
	15	1	0	15
<b>2</b>				<b>35</b>
				<b>10</b>
( )				
( )			<b>0</b>	<b>-10</b>
				<b>30</b>
				<b>110</b>

: 45.03.03 –

2, 4

<b>1 Grüezi in der Schweiz</b>				
1. ( )	5	2	0	10
2. ( )	5	3	0	15
	25	1	0	25
<b>1</b>				<b>50</b>
<b>2 Mmh, das schmeckt!</b>				
1. ( )	5	2	0	10
2. ( )	5	3	0	15
	25	1	0	25
<b>2</b>				<b>50</b>
				<b>10</b>
( )				
( )			<b>0</b>	<b>-10</b>
				<b>110</b>